



2024

Feuerwehr

im Landkreis Regensburg



Kreisfeuerwehrverband
Regensburg

GoodPRO[®]
good protection

EINSATZBEKLEIDUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Generalvertretung Bayern
www.feuerwehrbedarf-birnthaler.de

Birnthaler

Berthold Birnthaler
Darshofener Straße 12 b
92331 Parsberg
Telefon +49 9492/907078
info@birnthaler-parsberg.de



Fire
TESTED



Installation von Gebäuden
und Anlagen aller Art

Verkauf, Planung und Beratung

EIB Programmierung

TV & SAT Anlagen

PV Anlagen und Stromspeicher

HOIBL KORBINIAN

Elektroinstallation | Bahnweg 21 | 93161 Sinzing

Tel.: 0160/ 736 55 27 | www.k-hoibl.de | info@k-hoibl.de

**HOIBL
K**

Titelseite: Traktorbrand in Schierling am 18.05.2024

www.kfv-regensburg.de



Liebe Feuerwehrkameradinnen
und Feuerwehrkameraden,

auch das vergangene Jahr hat unsere 7.061 aktiven Frauen und Männer im Landkreis Regensburg wieder vor einige Herausforderungen gestellt. Insgesamt 5.723 Einsätze wurden abgearbeitet. Über 8 Millionen Einsatzstunden wurden geleistet. Schwere Brände und zahlreiche Unfälle, insbesondere im Baustellenbereich der A3, haben den Einsatz unserer Feuerwehrfrauen und -männer in besonderem Maße gefordert. Durch die höheren Niederschlagsmengen war jedoch eine spürbare Entspannung bei den Vegetationsbränden zu verzeichnen. Glücklicherweise blieb unser Landkreis von katastrophalen Auswirkungen des Sommerhochwassers verschont. Dennoch waren unsere Aktiven enorm gefordert.

Um für die vielfältigen Herausforderungen weiterhin gut gerüstet zu sein, wurde die technische Ausstattung unserer Feuerwehren erneut verbessert. Ein neuer Abrollbehälter Sandsackabfüllanlage, stationiert in Schierling, ergänzt nun die Ausrüstung. Zudem wurden ein Abrollbehälter Wasser sowie ein Mehrzweckboot in Auftrag gegeben. Auch im Rahmen der zusätzlichen Ausstattung der Ölwehr Bayern gab es wichtige Neuerungen: Obertraubling konnte einen vom Freistaat Bayern finanzierten Hygieneanhänger übernehmen, der in Zukunft durch einen Versorgungs-LKW ergänzt wird.

Für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung konnten wir einen neuen MTW (Mannschaftstransportwagen) vom Freistaat Bayern über die Ölwehrgängung in Empfang nehmen. Dieser wird den alten MZW ersetzen. In den nächsten Monaten wird über diese Ergänzung vom Freistaat Bayern noch ein zweiter Einsatzleitwagen an den Landkreis ausgeliefert.

Neben der Einsatzbereitschaft stand auch die Zukunft unserer Feuerwehren weiterhin im Fokus. Die Gründung von weiteren Kinderfeuerwehren und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm – darunter Ausflüge, Skifahrten, und ein Jugendaktionstag – haben dazu beigetragen, die Feuerwehrjugend noch stärker zu fördern. Besonders erfreulich sind die hervorragenden Ergebnisse der Jugendfeuerwehren des Landkreises beim Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Dies ist ein eindrucksvoller Beleg für die engagierte und wertvolle Arbeit aller Betreuerinnen und Betreuer, denen mein besonderer Dank gilt. Ihre Tätigkeit ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehren.



Tanja Schweiger

Ein bedeutender personeller Wechsel prägte das Jahr 2024: Nach über zehn Jahren als Kreisbrandrat musste Wolfgang Scheuerer sein Amt mit Erreichen der Altersgrenze am 29. September abgeben. Insgesamt war er über 39 Jahre in Führungsfunktionen auf Landkreisebene tätig – als Kreisbrandmeister, Kreisbrandinspektor und schließlich als Kreisbrandrat sowie Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Regensburg. Sein unermüdlicher Einsatz galt stets der Stärkung und Weiterentwicklung unserer Feuerwehren, insbesondere der Förderung der Jugend. Für sein langjähriges Engagement danke ich ihm herzlich und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Als Anerkennung hat der Kreistag beschlossen, ihm den Titel „Ehrenkreisbrandrat“ zu verleihen.

Nahtlos konnte mit Hans Bornschlegl ein erfahrener Nachfolger in das Amt des Kreisbrandrats einsteigen. Ihm gratuliere ich nochmals herzlich zur Wahl und wünsche ihm und seinem Team viel Erfolg.

Zum Abschluss möchte ich allen Feuerwehrdienstleistenden für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre ständige Bereitschaft und ihre selbstlose Hilfe danken. Mein Dank gilt ebenso den Familien, die mit viel Verständnis und Unterstützung diesen ehrenamtlichen Dienst erst ermöglichen.

Für die anstehenden Einsätze im Jahr 2025 wünsche ich allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden viel Erfolg, unfallfreie Einsätze und stets eine gesunde Heimkehr!

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger
Landrätin



SCHMID

Land- und Gartentechnik

Schönhofener Str. 7 93152 Nittendorf
 Telefon: (09404) 8659
www.schmid-land-gartentechnik.de



STEINHOFER

INGENIEURE

FEUERWEHRMANAGEMENTSYSTEM
 BEDARFSPLANUNG
 KOSTENERSATZRECHNUNG
 AUSSCHREIBUNG/BESCHAFFUNG

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!
bewerbung@steinhofer-ingenieure.com



FOLIEN DESIGN STREHL

- Fahrzeugbeschriftung
- UV-Schutzfolien
- Vereinsbekleidung
- Individuelle Bereitstellungsplanen
- Werbetechnik
- Werbung von A-Z für EUER FEST



UNKOMPLIZIERT
 PER WHATSAPP
 ANFRAGEN

TIPP VON PROFI
 NEUFahrzeuge
 OHNE FOLIERUNG
 AUSSCHREIBEN
 & GELD SPAREN



Verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

mit der 31. Ausgabe der „Kreisfeuerwehverbandszeitung“ wollen wir unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Berichten und mit Fotos über das Jahresgeschehen unserer 175 freiwilligen Feuerwehren informieren.

Die Kommandanten entschieden sich im Juli für mich als Nachfolger für Wolfgang Scheuerer im Amt des Kreisbrandrates. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Wolfgang Scheuerer für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehren im Landkreis Regensburg bedanken. Außerdem gilt mein Dank allen Kommandanten für das Vertrauen, dass sie mir mit dieser Wahl geschenkt haben.

Das Tagesgeschäft der Feuerwehr bestehend aus Einsätzen und Ausbildungen dies konnte durch die aktive Mitarbeit aller Feuerwehrdienstleistenden aus dem Landkreis Regensburg ohne Probleme bewältigt werden. Deshalb bedanke ich mich zuerst bei allen Feuerwehrleuten für ihr Engagement und für ihren Einsatz.

Unsere Feuerwehren wurden im vergangenen Jahr zu 5.300 Einsätzen gerufen, sie brachten dabei eine Arbeitsleistung von 75.399 Stunden ein. Damit wir bei allen erdenklichen Schadenslagen gezielt und wirksam helfen können, haben sich wieder über 1200 Frauen und Männer bei den Kreislehrgängen in ihrer Freizeit fortgebildet.

Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Arbeitgebern, die unsere Einsatzkräfte immer wieder für den Einsatz- und Übungsdienst freistellen. Für die überaus großen Aktivitäten darf ich mich bei allen Feuerwehrleuten bedanken und meine volle Anerkennung aussprechen.

Erfreulich sind die Motivation und die Bereitschaft der Feuerwehrjugend und unserer Kinderfeuerwehren. Mit einer großartigen Beteiligung konnten die Skifreizeiten, das Spiel ohne Grenzen sowie der Jugendaktionstag durchgeführt werden.

Für die gute und sachliche Zusammenarbeit möchte ich mich bei Frau Landrätin Tanja Schweiger und bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bedanken, hier schließe ich den Kreistag und die Stadt-, Markt- und Gemeinderäte, sowie die Verwaltungen ein. Auch unsere politischen Mandatsträger fördern und unterstützen die Sicherheit unserer Mitbürger. Die Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion, den vier Polizeiinspektionen, der Verkehrspolizeiinspektion, der Wasserschutzpolizei und der Kripo ist harmonisch. Auch mit allen Rettungsdienstorganisationen und bei der Wasserrettung darf ich mich für die kameradschaftliche Zusammenarbeit



Johann Borschlegl

bedanken. Gemeinsam zum Schutz und zur Hilfe stehen wir mit den angrenzenden Feuerwehren der Stadt Regensburg und der angrenzenden Landkreise, aber auch mit dem THW in enger Verbindung.

Besonderen Dank sage ich den Mitarbeitern der Integrierten Leitstelle für die Alarmierung unserer 175 Feuerwehren. Bedanken möchte ich mich beim Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und bei der Regierung der Oberpfalz, vor allem bei den Fachberatern für Brand- und Katastrophenschutz. Danken darf ich den Schulleitern und allen Lehrkräften der Staatl. Feuerweherschulen für die gewährte Unterstützung. Eine ausgezeichnete Zusammenarbeit besteht auch mit dem Bezirks- und dem Landesfeuerwehrverband und dessen Fachbereichen, hier können wir immer mit sachkundiger Unterstützung und Hilfe rechnen. Gleiches gilt für die Geschäftsstelle und die Gastlichkeit des Freizeit- und Erholungszentrums der Feuerwehren in Bayerisch Gmain.

Herzlichen Dank sage ich den zahlreichen Partnern unserer Feuerwehren, die uns das ganze Jahr finanziell und materiell unterstützt haben. Danken darf ich besonders den Betrieben, Firmen und den Geschäftsleuten, welche dieses Info-Heft mit einer Anzeige unterstützt haben. Ich weiß, dass es immer schwieriger wird, die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen. Sie fördern und unterstützen damit eine gute Sache, den Feuerwehrleuten zu helfen, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Allen Einsatzkräften wünsche ich für das Jahr 2025, dass alle wieder gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen und die Gesellschaft den Dienst wertschätzt. Wenn wir zusammenhalten, können wir alle Szenarien, die uns der Alltag bringt, gemeinsam bewältigen und meistern.
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Johann Borschlegl
Kreisbrandrat

Spiel ohne Grenzen

Ein besonderes Highlight stellte im Juli das „Spiel ohne Grenzen“ – zum ersten Mal ausschließlich für Kinderfeuerwehren – dar. Der Einladung sind ganze 73 (!) Gruppen aus 21 Kinderfeuerwehren gefolgt und haben sich mit ca. 300 Kindern auf den Weg an die Grundschule Laaber gemacht. An 13 Stationen, betreut von Feuerwehren bzw. Führungskräften aus den unterschiedlichen Kreisbrandmeisterbezirken, war neben viel Geschick und Konzentration oftmals auch ein glückliches Händchen der Kinder gefragt. Nach der Auswertung der Wertungsbögen wurden Medaillen und Pokale vergeben. Die bestplatzierten Gruppen stammten aus Schaggenhofen, Undorf und Oberfraundorf/Rechberg. Bei bestem Sommerwetter wurden wir auf dem Schulhof kulinarisch von der Feuerwehr Laaber versorgt, für medizinische Notfälle war der First Responder aus Rechberg mit einem Team einsatzbereit vor Ort.

An dieser Stelle (nochmals) ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!



neue Kinderfeuerwehren

Mit den neugegründeten Kindergruppen in den Feuerwehren Thonlohe, Obertraubling, Großberg, Endorf, Altenthann und Holzheim am Forst finden sich mittlerweile über 60 im Landkreis Regensburg und die Anzahl der Kinder in Kinderfeuerwehren steigt auf über 1400.



Abnahme der Kinderflamme

Mehrere Kinderfeuerwehren konnten bereits die zweite Stufe der Kinderflamme ablegen. So stellten sich die Kinder aus Duggendorf, Undorf, Hohenschambach, Lambertsneukirchen, Pettenreuth, Thonlohe, Hagelstadt, Neukirchen, Pellndorf, Mausheim-Schwarzenthonhausen, Rampau, Pielenhofen, Eitlbrunn und Haugenried den altersgerechten Aufgaben zu den Themen Feuerwehr, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe und Teamarbeit. Für ihre Abnahme organisierte die Kinderfeuerwehr Neukirchen gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr Pellndorf ein 15-köpfiges Team aus Prüferinnen und Prüfern, bestehend aus Verantwortlichen der Feuerwehren Neukirchen, Pellndorf und Berletzhof sowie dem Bürgermeister der Stadt Hemau und Landkreisführungskräften.

2024 IN ZAHLEN

5.300 Einsätze

453 First Responder

9 % der Einsätze waren Erstversorgungen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

605 Brandeinsätze

Mit 11 % schlägt der klassische Bereich der Feuerwehr zu Buche. Dieser unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände.

2.899 Technische Hilfeleistungen

Dieser Bereich mit fast 55 % der Einsätze macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Türöffnung bei akuter Gefahr und vieles mehr.

233 Sicherheitswachen 4 %

Dazu zählt der Brandschutz bei Veranstaltungen und Festen, auf Bühnen, in Theatern oder bei Feuerwerken.

394

Fehlalarmierungen 7 %

716 Sonstige Tätigkeiten 14 %

waren zu verzeichnen. Darunter fallen Aufgaben, die nicht ursprüngliche Tätigkeiten der Feuerwehr sind, wie z. B. Sicherungs- und Absperraufgaben bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, Festumzügen usw.



Kinderfeuerwehren

Mädchen	715
Jungen	889

Aktive Mitglieder

weiblich	1.305
männlich	5.756

Jugendliche

weiblich	730
männlich	1.122

Jugend

Christbaumsammeln

Mittlerweile ist es bei mehreren Jugendfeuerwehren schon Tradition, dass nach Weihnachten die Christbäume der Bürgerinnen und Bürger gesammelt und entsorgt werden.



Bundesjugendwettbewerb

Beim Bundeswettbewerb müssen durch eine Gruppe zwei Teile absolviert werden. Im A-Teil muss durch die Gruppe ein schulmäßiger Löschaufbau erstellt werden, der in einem Zeittakt endet. Bei diesem Zeittakt müssen durch vier Teilnehmer der Gruppe vier verschiedene Knoten und Stiche gefertigt werden. Im B-Teil, einem Staffellauf über 400 m, sind durch die einzelnen Läufer entweder reine Laufstrecken oder Laufstrecken mit Hindernissen zu absolvieren. Hindernisse sind hier einfaches Rollen eines C-Schlauches, das Überwinden eines Laufbrettes, das Anziehen von Helm, Gürtel und Handschuhen, das Anfertigen eines Knoten und das Werfen einer Feuerwehrleine. Bei diesem B-Teil hat die Gruppe gemäß ihrem Altersdurchschnitt eine sog. Sollzeit. Jede Sekunde, die die Gruppe schneller ist als ihre Sollzeit, wird ihr als Pluspunkt gutgeschrieben. Der Kreisentscheid fand am 24. April auf dem Sportgelände in Hemau statt. Der Bezirksentscheid im Bundeswettbewerb fand am 18. Mai auf dem Sportgelände der Gemeinde Floß im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab statt. Unseren Landkreis durften auf Oberpfalzebene die Gruppen der Feuerwehren Alteglofsheim, Hagelstadt, Mintraching, Pfatter und Kürn/Hauzenstein vertreten. Hier konnten sich die Feuerwehr Alteglofsheim mit Platz 5 und die Feuerwehr Hagelstadt mit Platz 4 mit einem hervorragenden Ergebnis für den Landesentscheid Bayern qualifizieren. Diese beiden Mannschaften durften zum Landesentscheid am 1. Juni nach Tirschenreuth reisen. Beide Mannschaften haben im Landesentscheid ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Feuerwehren mit ihren Jugendlichen, die sich in diesem Jahr an den Wettbewerben beteiligt haben.



Skifahrt nach Söll in das Skigebiet „Hohe Salve“

Am 24. Februar 2024 fand der traditionelle Skiausflug der Jugendfeuerwehren des Landkreises statt. Dies stellt schon seit Jahren das erste Highlight im Kalender der Jugendfeuerwehr dar. Ziel war in diesem Jahr das Skigebiet „Hohe Salve“ in Söll (Österreich). 343 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis nahmen am Ausflug teil und fuhren mit sieben Bussen in das Skigebiet, um dort den Tag zu verbringen. Bei herrlichem Sonnenschein konnten alle einen wunderschönen Tag im Schnee verbringen, egal ob auf den Skiern, den Snowboards oder auf dem Schlitten. Besonders beliebt ist dieses Skigebiet auch für die Schlittenfahrer, da es hier eigens ausgewiesene Rodelpisten gibt.



Jugendaktionstag

Am 20. Juli 2024 wurde in Pollenried/Undorf ein Jugendaktionstag als landkreisweite Veranstaltung für Kinder- und Jugendfeuerwehren abgehalten. Eingeladen waren hier alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und Großeltern aus dem Landkreis, egal ob sie bereits Mitglied bei einer Feuerwehr sind oder nicht. An diesem Tag wurden von den Kreisbrandmeisterbezirken verschiedene Spielstationen aufgebaut, sodass Kinder und Jugendliche einen ungezwungenen Tag mit vielen Spielen und Attraktionen erleben durften. Auf dem Programm standen unter anderem Geschicklichkeitsspiele, ein Wasserspiel, Kinderschminken, Bierkistenstapeln mit der Drehleiter, ein Bobby-Car-Rennen und noch viel mehr. Ein ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Pollenried für die großartige Unterstützung bei der Planung, Organisation und Vorbereitung und für die Übernahme der Verpflegung der Veranstaltung. Auf diesem Wege dürfen wir uns noch einmal bei allen Gästen für ihr Kommen ganz herzlich bedanken.

Wahl Kreisjugendsprecher

Bei der Versammlung der Mitgliedsfeuerwehren im Kreisjugendring Regensburg am 29.01.2025 in Alteglofsheim wurde **Julian Lichtinger** von der Feuerwehr Obertraubling zum Kreisjugendsprecher der Feuerwehren im Landkreis Regensburg gewählt.

Er tritt damit die Nachfolge von Verena Seidl von der FF Eichhofen an, die nicht mehr zur Wahl angetreten ist, da sie seit Herbst 2024 die Bezirksjugendsprecherin in der Oberpfalz ist. Julian Lichtinger ist für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Er vertritt die Jugendfeuerwehren im AK Jugend, dem Kreisjugendring Regensburg sowie im Bezirksjugendforum.



Wir wünschen Julian viel Glück für sein neues Amt!

Jugendwarttag in Barbing

Am 09. März 2024 waren alle Jugendwarte des Landkreises Regensburg in den Rathaussaal nach Barbing zum vierten Jugendwarttag des Landkreises eingeladen. Als Referenten konnten Steffi Rebhan, Fachbereichsleiterin Bildung der Jugendfeuerwehr Oberpfalz, Ehrenkreisbrandinspektor Bernhard Ziegus und Kinderfeuerwehrbeauftragter Sebastian Lengfelder gewonnen werden. Als Themen standen die Gestaltung des Übungsplanes, Spiele in der Jugendfeuerwehr und das Thema Brandschutzerziehung auf dem Programm. 63 Jugendwarte sind der Einladung gefolgt und haben sich hier Informationen für die Ausbildung ihrer Jugendlichen und ihren Aufgabebereichen geholt. Wir dürfen uns bei allen Referenten und Mitwirkenden sehr herzlich bedanken.



Großübung



„Regionalzug, der mit einem Lastwagen kollidiert ist, dieser ist auf einen Pkw gefallen, wodurch dessen Fahrer eingeklemmt ist.“ Dieses Szenario stellte sich den Einsatzkräften bei der Ankunft an der Unfallstelle an der Südumgehung von Neutraubling. Doch das Ganze war nur eine Übung – eine Großübung, zu der der BRK-Kreisverband Regensburg in seinem Jubiläumsjahr (150 Jahre BRK) einlud. Mit dabei waren die Rettungsdienste Malteser, Johanniter, RKT OHG und die vor Ort agierenden Feuerwehren aus Neutraubling, Obertraubling, Niedertraubling, Mintraching und die Regensburger Berufsfeuerwehr sowie die Polizeiinspektion Neutraubling und die Integrierte Leitstelle Regensburg. Von den 80 Fahrgästen im Zug waren mindestens 50 schwer verletzt. Sowohl die technische Rettung als auch die Betreuung der vielen Verletzten stellte die Helfer vor gewaltige Aufgaben. Für das BRK und die anderen Rettungsorganisationen, die Feuerwehren, die Polizei sowie die Krankenhäuser war diese Großübung mit den vielen Szenarien überaus interessant und lehrreich zugleich. Bleibt nur zu hoffen, dass eine derartige Unfalllage niemals eintritt.

Fotos mit freundlicher Genehmigung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Ortsverband Regensburg



ANZEIGE

Aktiv für die eigene Gesundheit

AOK 

Stärken Sie Ihre Gesundheit – wir unterstützen Sie dabei. Ihr Engagement für Ihre Gesundheit fördern wir zweimal pro Jahr.



Mehr erfahren auf aok.de/bayern/kurse

Jetzt QR-Code scannen und passenden Kurs finden.

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Miss Feuerwehr 2024



Sie stellten sich zur Wahl der Miss Feuerwehr 2024 am 20. Juni (von links): Kristin Heigl (Wenzenbach), Elisa Dummer, Theresa Laumer (beide Hungersacker-Weihern), Anna Pretzl (Hochdorf), Laura Hennig (Etterzhausen) und Lena Stocker (Aufhausen).

Die **Feuerwehr Steinsberg** nutzte den ersten Tag ihres Gründungsfests zum 150-jährigen Bestehen, um die Wahl auszurichten. Die bis dahin amtierende Miss Feuerwehr aus Steinsberg war Veronika Reithmeier.



Bei dieser Miss-Wahl zählt allerdings keinesfalls das Aussehen - die aktiven Feuerwehrlerinnen mussten mit **Kraft, Geschick und Feuerwehrwissen** überzeugen.

Unter den kritischen Blicken der Jury mussten sie den „Eierspreizer“ bedienen, Fragen in einer Quizrunde beantworten, so schnell wie möglich die Einsatzkleidung anziehen, danach den Schlauch ausrollen und das Strahlrohr positionieren.

Dabei holte **Lena Stocker** die meisten Punkte und entschied den Titel damit für sich. Bei der Siegerehrung bekamen alle Teilnehmerinnen verschiedene Gutscheine.



ANZEIGE



Matthias Schwindl Landwirtschaft + Direktvermarktung
Schulstraße 1
93161 Viehhausen

KBM-Bezirk Nord 1



Lappersdorf	Fischbach/Schirndorf	Duggendorf
Kareth	Dinau	Heitzenhofen
Hainsacker	Krachenhausen/Mühlschlag	Hochdorf
Oppersdorf	Rohrbach	Wischenhofen
Kallmünz	Eich	Holzheim am Forst
Dallackenried	Wolfsegg	Bubach am Forst
Traidendorf		

Josef
Pretzl



2



1



3



6



4



5

1. Aktiven-Ehrenabend KBM Nord 1-Bezirk 25 Jahre (oben) und 40 Jahre Aktiver Dienst (unten)
2. Aktionswochen-Übung > Burg Wolfsegg
3. Großübung > Altenheim Kallmünz
4. AT-Leistungsabzeichen Gold der FF Oppersdorf
5. FF Duggendorf im Fahrsimulator
6. Tag der offenen Tür der FF Lappersdorf
7. Florianstag des Fördervereines der VG-Feuerwehren





1. Das sind Führungskräfte! / 2. Gebäudebrand in Lappersdorf
 3. PKW im Laden in Wolfsegg / 4. Neues Kombi-Spreiz-Schneid-
 Gerät für FF Kareth / 5. Scheunenbrand in Rohrbach
 6. Ammoniak-Austritt im Altenheim Hainsacker
 7. VU 2 x PKW bei Carolinenhütte / 8. PKW über
 Stromverteilerkasten in Kareth / 9. Industriehallenbrand in
 Widlthal / 10. Diesel im Kanalsystem nach VU auf der BAB bei
 Lappersdorf / 11. PKW am Baum bei Kallmünz

ANZEIGE

FRANK LORENZ^{GM}_{BH}

EINBAUKÜCHEN FENSTER TÜREN

LORENZ FRANK
 SCHREINERMEISTER
 HAUPTSTRASSE 5
 93197 ZEITLARN
 TEL: 0941 / 6304824
 E-MAIL: LORENZ_FRANK@WEB.DE



WWW.KUECHENFRANK.DE



11

KBM-Bezirk Nord 2



Buchlohe	Karlstein	Regenstauf
Diesenbach	Laub	Schneitweg
Eitlbrunn	Loch	Schönleiten
Grafenwinn	Ramspau	Steinsberg
Heilinghausen	Regendorf	Zeitlarn
Hirschling		

Martin
Ühlin



Brand eines Holzpolters unter einer Hochspannungsleitung

Am Montag, den 02. September, wurden gegen 03:30 Uhr die örtlichen Feuerwehren alarmiert. Der brennende Holzstapel stand bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits vollständig in Flammen. Durch die enorme Hitzeentwicklung wurde der benachbarte Strommast erheblich beschädigt. Mehrere Feuerwehren aus dem Markt Regenstauf und den benachbarten Gemeinden waren im Einsatz.



Unwetter in Regenstauf hinterlässt eine Spur der Verwüstung

In nur fünf Minuten hinterließ am 27. Juli ein Unwetter mit Starkregen, Sturmböen und Hagel eine Schneise der Verwüstung auf dem Gebiet der Marktgemeinde Regenstauf. Insgesamt ca. 150 Einsätze mussten von den Feuerwehren innerhalb kürzester Zeit abgearbeitet werden.



Laptop löst Brand aus

Ein technischer Defekt beim Laden eines Laptops hat in Karlstein einen Brand ausgelöst. Der Sachschaden liegt im sechsstelligen Bereich. Zahlreiche Feuerwehren waren vor Ort und konnten Schlimmeres verhindern. Durch die starke Rauchentwicklung war die komplette Wohnung leider unbewohnbar.



Sommerfest der FF Diesenbach

Ein ereignisreiches Sommerfest-Wochenende für die FF Diesenbach: obwohl ein Downburst das Festgelände kräftig durcheinanderwirbelte konnte der Festbetrieb nach den Aufräumarbeiten mit 25 Helfern am Laufen gehalten werden. Parallel dazu waren genauso viele Aktive bei den vielen Schadensstellen im Einsatz.



Tag der Jugendfeuerwehr in Eitlbrunn

Der Jugendtag des Kreisbrandmeisterbezirks mit Abnahme der verschiedenen Stufen der Jugendflamme und des Jugendwissenstests 2024 wurde in Eitlbrunn durchgeführt. Insgesamt zwölf verschiedene Stationen wurden von den Feuerwehren auf dem Sportplatz in Eitlbrunn vorbereitet. Bei nebligem Herbstwetter - nach der ein oder anderen Aufregung durch Lampenfieber - konnten die Jugendlichen ihre Abzeichen alle mit Erfolg ablegen und anschließend in Empfang nehmen.



Gründung einer Kinderfeuerwehr in Eitlbrunn

Im Mai gründete die Feuerwehr Eitlbrunn ihre Kinderfeuerwehr die "KüBELspritzer". Die Leitung übernahm Lena Schlehuber.



ANZEIGE



Haustechnik EIGL

HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG • SANITÄR

☎ 09402 50657 00 📱 @haustechnik.eigl

KBM-Bezirk Nord 3



Adlmannstein
Bernhardswald
Lambertsneukirchen
Hackenberg

Hauzendorf
Hauzenstein
Grünthal
Kreuth

Kürn
Pettenreuth
Wenzenbach
Wulkersdorf

Stefan
Hochmuth



Atemschutzausbildung der FF Bernhardswald am Brandübungscontainer.



Bedrohungslage nach Starkregenereignis in Adlmannstein.

Gebäudesicherung in Kürn nach Sturmereignis mit Unterstützung der FF Nittenau.



Nach Starkregen von Überflutung bedrohtes Anwesen in Adlmannstein, welches durch den Einsatz von ca. 80 Einsatzkräften gehalten werden konnte. Insgesamt wurden im Ortsbereich ca. 3000 Sandsäcke verbaut und 240 Einsatzstunden geleistet.



Gemeinsame THL-Übung der Wehren Hauzenstein und Kürn.

Übung am Jugend-BF-Tag in Bernhardswald.
Bei Forstarbeiten kam es zum Unfall, wobei eine Person unter einem Baum eingeklemmt wurde. Umgehend wurde der Patient erstversorgt und der Baumstamm unterbaut. Im weiteren Verlauf wurde die Einsatzstelle großflächig ausgeleuchtet und die Person mit Hebekissen befreit.



Spendenübergabe mit der Sparkasse und Raiffeisenbank, welche die Anschaffung von 5 Defibrillatoren im Brandbezirk neben anderen Spendern großzügig unterstützten.



Verunfallter Traktor direkt vor dem Gerätehaus.



Teilnahme der gemischten Jugendgruppe der FF Hauzenstein / FF Kürn am Bezirksentscheid des Bundesjugendwettbewerbs in Floß.



Straßenüberflutung nach Starkregenereignis bei Adlmannstein.



Verkehrsunfall in Bernhardswald.



ANZEIGE

EST  1994

RADLBAHNHOF

— HAUZENDORF —

Radbahnhof Hauzendorf
Erlbacher Straße 2
93170 Bernhardswald
email radlbahnhof@outlook.com
Tel. 0176 / 20839253

KBM-Bezirk Ost 1



Altenthann
Forstmühle-
Göppenbach
Lichtenwald
Pfaffenberg

Brennberg
Bruckbach
Frankenberg
Frauenzell

Bach a.d.D.
Demling
Frengekofen
Donaustauf
Sulzbach

Martin
Bosl



Abnahme der Jugendflamme in Pfaffenfang mit den Feuerwehren Pfaffenfang und Altenthann



Brand Dachstuhl nach einem Blitzschlag in Gottesberg
Einsatz der Feuerwehr Forstmühle-Göppenbach

Übung PKW-Brand der Feuerwehr Lichtenwald



Tragehilfe am Höllbach durch die Feuerwehr Brennberg



Verkehrsunfall mit Auto und Transporter, Feuerwehr Brennberg



Gründung einer Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Altenthann



Kinderfeuerwehr Demling beim Kürbisschnitzen



Busunfall mit Personen in Fahrtrichtung Demling



Übung Flächenbrand mit dem Einsatz des UTV



Übung zur Aktionswoche in einem Abrisshaus in Demling



ANZEIGE



Daniel Koller

- Montage und Reparatur von
 - Fenstern
 - Zimmer- und Haustüren
 - Möbeln und Holzdecken
 - Rolläden
- Verlegen von Fußböden
- Hausmeister Service
- Insektenschutzgitter

☎ 0170 / 9796077

✉ koller.vt@gmx.de

🌐 www.koller-montage.de

📍 Waldweg 16
93090 Bach a.d. Donau

Hubschrauber auf Anflug zum Busunfall



Hochwassereinsatz bei Sulzbach



KBM-Bezirk Ost 2

Wörth a.d. Donau
Hofdorf
Hungersacker-Weiher
Kiefenholz
Oberachdorf
Tiefenthal
Zinzendorf

Pfatter
Geisling
Gmünd
Griesau

Wiesent
Dietersweg
Kruckenberg



Ölspur in der Wörther Innenstadt: Ein Auto stieß mit einem weiteren Auto zusammen und fuhr in ein Schaufenster.



Scheunenbrand in Postfelden, Gemeinde Rettenbach: Die Wörther unterstützten mit Drehleiter und Atemschutz.

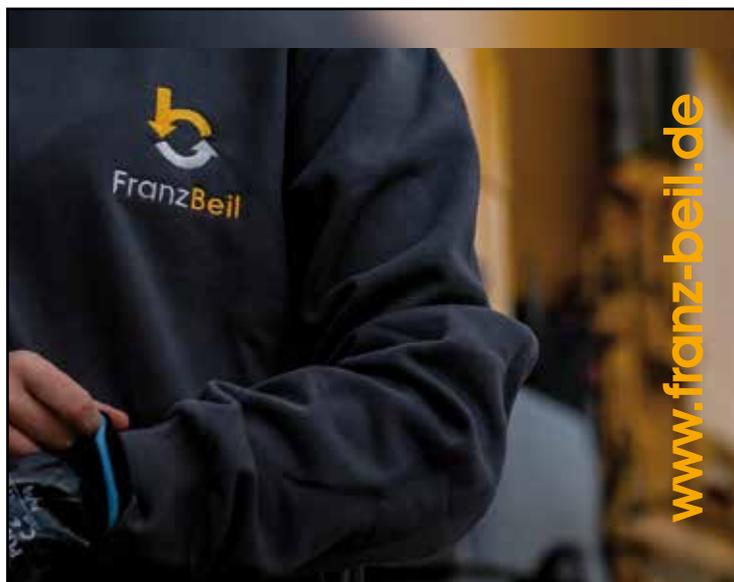


Gemeinschaftsübung zu den Themen Brand und Rettung mit den Feuerwehren Wörth, Zinzendorf, Tiefenthal, Hofdorf, Pillnach und dem BRK im ehemaligen Zinzendorfer Gerätehaus.



Verkehrsunfall mit zwei PKWs: Die Feuerwehr Geisling befreite eine Person schonend aus dem Auto.

ANZEIGE



www.franz-beil.de



FranzBeil

Containerdienst & Recycling
Sand & Kies · Transportbeton
Abbruch · Transporte

Franz Beil GmbH & Co. KG

Zinzendorf 32 · 93086 Wörth/Donau

T 09482 90199 · F 09482 938241

E info@franz-beil.de



Erster Berufsfeuerwehrtag in Pfatter: 16 Nachwuchskräfte simulierten den Alltag einer Berufsfeuerwehr. Unter anderem rückten sie zu einem Radunfall aus und retteten eine Katze vom Baum.



Brand eines Traktors: Übung in der Aktionswoche der Feuerwehren Wiesent, Dietersweg und Kruckenberg



Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Dietersweg nahmen am **Seifenkistenrennen** in Frauenzell teil.



Schüler der Grundschule Wörth-Wiesent lernten die Feuerwehr Wiesent kennen.



Ein **Betonmischer rutschte in den Straßengraben:** Die FF Wiesent leitete den Verkehr auf der Kreisstraße R42.

KBM-Bezirk Ost 3



Aufhausen	Mötzing	Riekofen
Hellkofen	Dengling	Taimering
Irnkofen-Niederhinkofen	Haimbuch	
Petzkofen	Schönach	Sünching
Triftlfing		Haidenkofen

Christian
Stöckel



1



2



3



3



3

ANZEIGE



Seit mehr als 20 Jahren bietet unser Unternehmen erfolgreich individuelle Lösungen in den Bereichen Lagerlogistik und Transportwesen an.

Über diese Zeit hinweg verfolgen wir die Leitlinie „Nicht eine Lösung für alle“, sondern „Jedem Kunden seine Lösung“. Diese bewusste Ausrichtung auf die speziellen Erfordernisse jedes einzelnen Kunden ist der Leitgedanke unseres Unternehmens.

www.transregina.com

Unsere moderne und vielseitige Fahrzeugflotte und ausgesuchten Partner schaffen ein enges **Verteilernetz für Teil- und Komplettlösungen** über ganz Europa. Wir entwickeln für Sie **maßgeschneiderte Transportkonzepte**.

Auf der Basis unserer langjährigen Erfahrung in sämtlichen logistischen Abläufen können wir ein **breites Leistungsspektrum** im Bereich Logistik anbieten. Es reicht von einzelnen Standardleistungen bis zur Organisation und Durchführung kompletter Outsourcing-Projekte.

Filialdistribution, Value-Added-Services und Fulfillment-Leistungen runden hierbei unser Angebot ab.

1. **Brand** eines landwirtschaftlichen Gebäudes: Die Feuerwehr unterstützte mit Atemschutzgeräteträgern, Wasserwerfer und Schaummittel in Sallach bei Geiselhöring.
2. Nachforderung in den Nachbarlandkreis nach Großaich bei Geiselhöring: Die Einsatzkräfte stellten den **rettungssatz** für Abdichtmaßnahmen zur Verfügung.
3. Mehrere **Hochwassereinsätze** in Riekofen dauerten mehrere Stunden.
4. **Aktivenehrung** des Bezirks in Schönach
5. **Brand einer Freifläche**: Dazu rückten die Feuerwehren Riekofen und Sünching aus.
6. Feuerwehrler aus Riekofen nahmen am **Blaulichttag** der Eisbären Regensburg teil.
7. **Baum auf Straße** Am Hardt in Sünching
8. **Tödlicher Unfall** auf der Staatsstraße zwischen Sünching und Riekofen: Ein Fußgänger ist durch ein unbekanntes Fahrzeug erfasst worden. Die Feuerwehren unterstützten den Rettungsdienst und die Polizei durch Verkehrsabsicherung und Ausleuchten.



4

Ausrüstung, Aktive und Jugend

Aufhausen: HLF 20, TSF-L, Aktive 46, Jugend 17

Dengling: TSF, Aktive 29, Jugend 13

Haidenkofen: TSF, Aktive 29

Haimbuch: TSA, Aktive 27, Jugend 6

Hellkofen: TSA, Aktive 27, Jugend 2

Irnkofen-Niederhinkofen: TSA, Aktive 27, Jugend 4

Mötzing: TSF, MZF, Aktive 28

Petzkofen: TSF, Aktive 27, Jugend 10

Riekofen: TSF-W, Kleinversorger, Aktive 43, Jugend 11

Schönach: TSF-W, Aktive 47

Sünching: HLF 20, LF 20, Versorger, MZF, Lima,
Tankanhänger, P250, Aktive 54, Jugend 22

Taimering: TSF, Aktive 27, Jugend 5

Triftlfing: TSF, Aktive 33, Jugend 6



5



6



7



8

Führungskräfte der Feuerwehren des Landkreises Regensburg



KBI Nord
Thomas Diez
PI Regenstauf



KBI West
Sebastian Schmaus
PI Nittendorf



KBI Ost
Georg Koller
PI Wörth a. d. Donau



KBI Süd
Wilfried Hausler
PI Neutraubling



KBM Nord 1
Josef Pretzl



KBM West 1
Michael Seebauer



KBM Ost 1
Martin Bosl



KBM Süd 1
Manuel Odwody



KBM Nord 2
Martin Ühlin



KBM West 2
Dieter Eichenseher



KBM Ost 2



KBM Süd 2
Wolfgang Heigl



KBM Nord 3
Stefan Hochmuth



KBM West 3
Markus Schmidt



KBM Ost 3
Christian Stöckel



KBM Süd 3
Josef Fenn

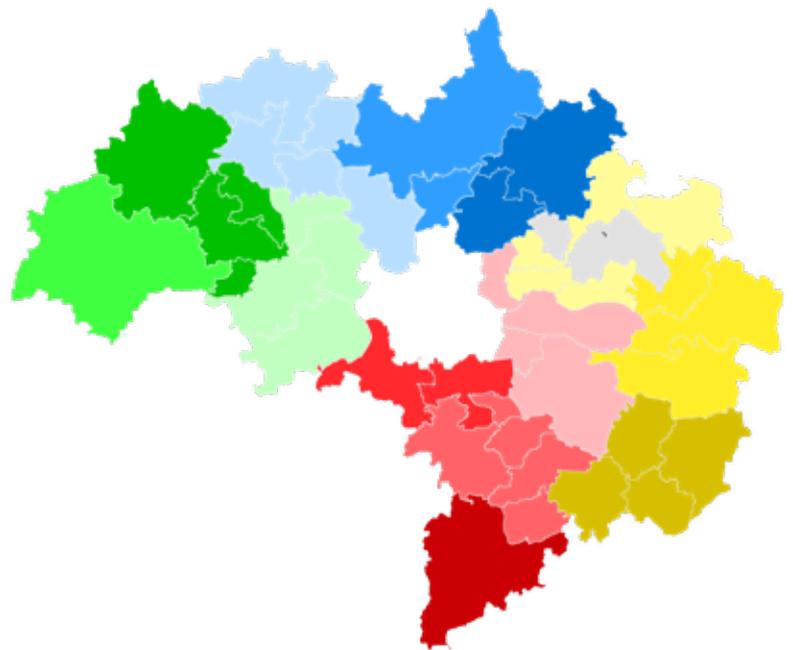
räumliche Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister



KBM Süd 4
Christian Kellermann



Kreisbrandrat
Johann Bornschlegl



Kreisjugendwart
Fabian Kaptein



Ausbildung
Siegfried Engl



EDV/Statistik/Internet
Simon Scheck



IuK
Anton Höpfel



Kinderfeuerwehrwart
Sebastian Lengfelder



Fachberater PSNV-E
Stephan Rödl



Kreisschirmmeister
Wolfgang Scheugenpflug



Kreisfeuerwehrarzt
Dr. Christoph Plank

Fachkreisbrandmeister und Kreisfachberater



KBM-Bezirk Süd 1



Barbing
Auburg
Eltheim
Friesheim
Illkofen
Sarching

Mintraching
Mangolding
Rosenhof-Wolfskofen
Moosham

Neutraubling
Tegernheim

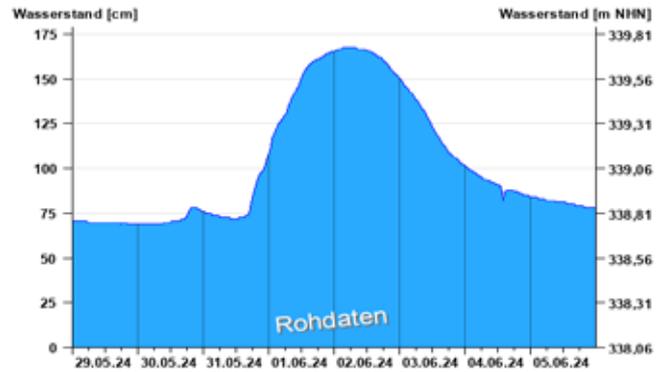
Manuel
Odwody



historische Pegelstände der Pfatter

Datum	Pegelstand
04.02.1980	178 cm
31.01.1982	177 cm
01.02.1985	172 cm
02.03.1987	186 cm
16.03.1988	180 cm
21.12.1993	169 cm
09.03.2006	181 cm
14.01.2011	196 cm
02.06.2024	168 cm

Pegel Köfering



Nach mehreren Tagen starken Regens trat im Sommer die Pfatter bei Mintraching über die Ufer. Die Feuerwehr Mintraching war an mehreren Stellen unterwegs, um den Damm mit Sandsäcken zu verstärken.

Abnahme Bayerisches Jugendleistungsabzeichen

Insgesamt 18 Kids der Jugendgruppe Mintraching legten am 10. Oktober ihr erstes Leistungsabzeichen ab und bekamen von KBI Wilfried Hausler, KBM Manuel Odwody und KBM Josef Fenn ihre verdiente Spange verliehen.



ANZEIGE



Über allen Erwartungen.

Ob Wartung und Instandsetzung von Bussen, Lkw, Kommunalfahrzeugen, technischer Ausstattung, Feuerwehr- und Katastrophenschutzgeräten – wir bieten ein breites Serviceangebot gepaart mit hoher Fachkompetenz.

das-stadtwerk-regensburg.de

das Stadtwerk.
Fahrzeuge und Technik

Neue Truppführer für die Feuerwehr Mintraching

Nach mehrjährigem Einsatz- und Übungsdienst konnten zwölf Feuerwehrdienstleistende der Feuerwehr Mintraching die modulare Truppausbildung (MTA) abschließen. Nach einer theoretischen Prüfung standen verschiedene Einsatzübungen auf dem Gelände der Staatlichen Feuerweherschule in Lappersdorf an.



Realbrandausbildung

Die Feuerwehren Mintraching und Schierling führen zur Realbrandausbildung nach Zolling (Lkr. FS). Dort konnten an verschiedenen Stationen die Taktik und Technik rund um die Brandbekämpfung geübt werden. Das Highlight, ein realer Zimmerbrand, konnte im „Kino“ zuerst beobachtet und dann selbst bekämpft werden.



Verkehrsunfall auf der BAB A3

Neutraubling Richtung Rosenhof

Am frühen Morgen des 18.06.2024 wurden die Feuerwehren Barbing, Neutraubling und Mintraching zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW alarmiert. Laut Meldung sollte der Fahrer des PKW in seinem Fahrzeug eingeklemmt gewesen sein. Wie durch ein Wunder konnte der Fahrer seinen PKW selbst verlassen und musste nicht durch die Feuerwehr gerettet werden. Die Feuerwehren sicherten die Unfallstelle und halfen bei der Reinigung der Straße.



Verkehrsunfall auf der Kreisstraße R23

Eine Person wurde nach einem Überschlag im Fahrzeug eingeschlossen. Zusammen befreiten die Feuerwehren Auburg, Illkofen, Friesheim, Eltheim, Rosenhof-Wolfskofen, Geisling und Pfatter den Fahrer aus seinem Fahrzeug.



KBM-Bezirk Süd 2



Pentling
Graßlfing
Großberg
Matting

Neudorf
Niedergebraching
Poign

Obertraubling
Gebelkofen
Niedertraubling
Oberhinkofen

Wolfgang
Heigl



Matting im Dauereinsatz

Das Juni-Hochwasser sorgte für einen Dauereinsatz der FF Matting. Über eine Woche (vom 1. bis zum 8. Juni) waren die Einsatzkräfte gefordert. Aufgrund der rasch anschwellenden Pegel der umliegenden Flüsse wurde die Feuerwehr umgehend alarmiert. Es galt rasch Sandsäcke zu füllen und sie an gefährdeten Stellen zu platzieren, um Überflutungen zu verhindern und kritische Infrastrukturen zu schützen. Am Wochenende vom 1. bis 2. Juni allein waren es rund 10.000 Stück.

Mehr als 50 Feuerwehrleute waren täglich im Dauereinsatz. Unterstützung kam von freiwilligen Helfern des Dorfes. Die Wehr richtete mehrere Stationen ein,

an denen ihre Mitglieder und Freiwillige gemeinsam arbeiten konnten. Dabei standen die Einsatzkräfte vor mehreren Herausforderungen: Regen und schwierige Wetterverhältnisse erschwerten die Arbeit. Die lange Einsatzdauer führte zu körperlicher und mentaler Erschöpfung der Männer und Frauen. Die Koordination zwischen verschiedenen Feuerwehren und der Gemeindeführung war entscheidend, um die Effizienz der Maßnahmen zu gewährleisten.

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller konnte das Schlimmste verhindert werden. Die Barrieren hielten die Flut an vielen Stellen zurück und schützten die Anwesen der Dorfbewohner.



Über eine Woche waren die Mitglieder der FF Matting im Einsatz.



Niedergebraching sorgt für das richtige Licht

Zusammen mit den Wehren aus Graßlfing und Neudorf sowie der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, Standort Roth und der DRF Luftrettung, stationiert am Uniklinikum Regensburg, übte die FF Niedergebraching das Ausleuchten eines Landesplatzes. Verteilt auf zwei Termine, mit Theorieunterricht durch Georg Fuhrmann von der DRF Luftrettung Regensburg und einem praktischen Teil mit der Hubschrauberstaffel der POL Bayern, wurde den Aktiven sowie der Feuerwehrjugend dieses Einsatzszenario näher gebracht. Interessant und wissenswert: Bei einer Hubschrauberlandung sollte auch immer ein Trupp unter Atemschutz bereitstehen, um im Notfall sofortige Hilfe für die Besatzung leisten zu können.



Hilfe für die Ukraine

Am 2. August brachte die FF Pentling eine Hilfslieferung für die Feuerwehrleute in der Ukraine auf den Weg. Die ABC-Komponente Pentling leistete eine Ausrüstungsspende für die Feuerwehrhilfe Ukraine.



Verheerender Kellerbrand

Schwerer Einsatz für die FF Obertraubling: Bei einem Kellerbrand im Ortsgebiet entstand großer Schaden sowohl am Gebäude als auch an der Einrichtung. Die Feuerwehr war mehrere Stunden im Einsatz.

ANZEIGE

D B S C H

BAU GMBH

HOCH - UND TIEFBAU • SPORTPLATZBAU

LUSENSTRASSE 3 • 93197 REGENDORF • TEL. 09402/2187



Laster brennt komplett aus

Großeinsatz für die FF Pentling und die umliegenden Wehren: Am 13. Juni brannte auf der Autobahn A93 kurz vor dem Rasthof Pentling ein Lkw mit Getränkedosen vollkommen aus. Es kam zu kilometerlangen Rückstaus und einigen Behinderungen.



LKW droht zu kippen

Einen etwas kuriosen Folgeeinsatz des LKW-Brands auf der A93 gab es für die FF Niedergerabach: Aufgrund der Vollsperre bis in die Nacht hinein, fuhr viele Lkw-Fahrer umliegende Parkplätze an. Darunter auch der Rundwanderweg Dürrbuckel. Einer nahm's zu genau und drohte beim Parkversuch umzukippen. Zusammen mit der FF Pentling konnte ihm geholfen werden.



Blaulichtwölfe - Die Kinderfeuerwehr Obertraubling

Nachdem man bereits seit April die ersten Gruppenstunden abhielt und sogar schon am Spiel ohne Grenzen der Kinderfeuerwehren des Landkreises Regensburg teilnehmen konnte, fand im September die offizielle Gründungsveranstaltung der Kinderfeuerwehr Obertraubling statt.

Gefahrgut läuft aus

Bei einer Obertraublinger Spedition kam es aus bisher ungeklärter Ursache bei Verladearbeiten im Außenbereich zum Austritt eines flüssigen Gefahrstoffes aus einem Sattelaufleger.

Die ersteintreffenden Kräfte sperrten den betroffenen Bereich großräumig ab. Außerdem begannen sie umgehend mit der Stoffrecherche, um die von dem Material ausgehenden Gefahren zu ermitteln und dementsprechende Maßnahmen planen zu können. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich bereits keine Personen mehr in unmittelbarer Gefahr.

Ein Trupp unter Atemschutz ging zur ersten Erkundung der Lage vor und versuchte, die Quelle der auslaufenden Flüssigkeit zu finden. Diese wurde im vorderen Bereich des bereits etwa dreiviertel beladenen Aufliegers vermutet. Zeitgleich rüstete sich ein weiterer Trupp mit Chemikalienschutzanzügen aus. Ein Dekontaminationsplatz wurde aufgebaut und die Feuerwehr



Die Einsatzkräfte gingen mit Chemikalienschutzanzügen vor.



Die Einsatzkräfte kontrollierten den Anhänger.

Neutraubling nahm Messungen der Umgebungsluft vor.

Entgegen den ersten Vermutungen handelte es sich nicht um

ein Großgebilde mit reizender und ätzender Chloridlösung, sondern glücklicherweise nur um einen undichten Kanister mit einer Essigsäuremischung. Dieser wurden von unserem Angriffstrupp in seinen Chemikalienschutzanzügen geborgen und anschließend in einem Bergfass gesichert.

Nach abschließenden Reinigungs- und Dekontaminationsarbeiten konnte die Einsatzstelle nach etwa zwei Stunden dem Betreiber wieder übergeben werden.



Erfolg bei der Jugendflamme

Am 26. Juli fand für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Obertraubling (Obertraubling, Gebelkofen, Niedertraubling und Oberhinkofen) die Abnahme der Jugendflamme in Gebelkofen statt. Insgesamt 36 Teilnehmer legten die Prüfung der Stufen 1, 2 und 3 ab.

KBM-Bezirk Süd 3



Alteglöfshaus
Gailsbach
Hagelstadt
Köfering

Langenerling
Luckenpaint
Pfakofen
Rogging

Sanding
Thalmassing
Weillohe
Wolkering

Josef
Fenn



Die historische Handdruckspritze der FF Weillohe aus dem Jahr 1859 wurde genauso vorgeführt...

Jugendfeuerwehr- Aktionstag in Köfering

Nach längerer Corona-Pause war es wieder so weit: Beim Aktionstag der Jugendfeuerwehren in Köfering stellten die zwölf Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 Gerätschaften von gestern, heute und morgen und ihre Arbeit im Dienst am Nächsten vor.

Neben Ausrüstungsgegenständen aus dem Jahr 1859 bis zur Gegenwart war auch modernste Technik, wie die Landkreis-Drohne zu sehen. Speziell die Jugendarbeit in den einzelnen Wehren wurde vorgestellt. Neben der Feuerwehr waren auch die Blaulichteinheiten des BRK, des THW (Ortsgruppe Wörth/Do.) und die Bundespolizei vor Ort. Die Highlights des Tages waren die Vorführungen. Die FF Hagelstadt rettete eine Person aus einem verunfallten Pkw. Weiterhin konnten eine Fettextplosion sowie eine Spraydosen-Explosion bestaunt werden.



... wie die Drohne der Landkreis-Feuerwehren, welche in Geisling und Rosenhof stationiert ist und bei Bedarf angefordert wird.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Trotz der ungünstigen Witterung besuchten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeinden die Veranstaltung am LIDL-Parkplatz und informierten sich darüber hinaus über die Arbeit „ihrer“ Freiwilligen Feuerwehren.

Ausgewählte Einsätze der Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 im Jahr 2024



Verkehrsunfall auf der ehem. B15 bei Alteglöfshaus



Brand einer Werkstatt in Wolkering



Heckenbrand in Alteglöfshaus



Auffahrunfall bei Gailsbach



Überörtliche Hilfe der FF Hagelstadt in Laichling



Verkehrsunfall bei Thalmassing

Unsere Feuerwehren

Unter dieser Rubrik möchten wir euch in den nächsten Ausgaben die zwölf Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 detaillierter vorstellen.

Freiwillige Feuerwehr Alteglofsheim



Gründung: 1869

Mitglieder Gesamt: 678

Aktive Mitglieder: 80

Jugendfeuerwehr: 45

Atemschutzgeräteträger: 29

Fahrzeuge: HLF 20/20, LF 16/12, MZF, GW-L1

Durchschnittliche Einsatzzahl/Jahr: ca. 80

- **IuK – Gruppe (Information und Kommunikation)**

Die IuK-Gruppe hat die Aufgabe, bei Unwettern oder Großschadensereignissen vielfältige Kommunikationsmittel an der Einsatzstelle bereitzustellen. Damit unterstützt sie die Einsatzleitung beim Führen von Lagekarten und Einsatztagebuch.

- **Absturzsicherungsgruppe**

Die Gruppe übt mehrmals im Jahr das Vorgehen ohne Eigengefährdung in absturzgefährlichen Bereichen. Bei wetterbedingten Einsätzen (Sturm, Schneefall) oder verunglückten Menschen in Höhen und Tiefen bis zu 30m kommt diese Gruppe zum Einsatz.

- **CPR – Gruppe**

Qualifizierte Erste Hilfe am Einsatzort stellt die Feuerwehren immer wieder vor neue Herausforderungen. Hierzu gibt es in unserer Feuerwehr eine Erste-Hilfe-Gruppe, in welcher sich unter anderem auch ausgebildete Rettungssanitäter befinden.

- **Atemschutz**

Bei Brandeinsätzen ist das Arbeiten unter Atemschutz zur Eigensicherung in den meisten Fällen unumgänglich. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, halten wir einen Pool von rund 30 Atemschutzgeräteträgern bereit.



Das neue Alteglofsheimer Gerätehaus. Spatenstich war 2022. Bezogen wurde es im November 2023. Im Mai 2024 fand die feierliche Einweihung statt.

Weitere Infos zur FF Alteglofsheim online >>



ANZEIGE



Einzelanfertigung

Kleinserien

MODELLGETREU
Modelle wie im Original



- Funktions- & Standmodelle
- Architekturmodellbau
- Planspiele & Dioramenbau
- Individuelle Geschenke

✉ modellgetreu@web.de



**Beschützen
ist unsere
Leidenschaft.**

VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

Ein Stück Sicherheit.

Generalagentur

Michael Ullius

Südring 1 · 93087 Alteglofsheim · Tel. 09453 996520
info@ullius.vkb.de · www.ullius.vkb.de

Finanzgruppe

KBM-Bezirk Süd 4



Schierling
Allersdorf
Birnbach-
Wahlsdorf

Buchhausen
Eggmühl
Inkofen
Mannsdorf

Oberdeggenbach
Pinkofen
Unterlaichling
Zaitzkofen

Christian
Kellermann



Unwetter Unterlaichling



PKW in Apotheke



Traktorbrand Schierling



Brand in Thalmassing



PKW in Apotheke



PKW-Brand B15 neu



Brand in Thalmassing



Verkehrsunfall B15 neu



VU Traktor gegen PKW B15 alt Staatsstraße St 2615



PKW Brand B15 neu

VU Zaitzkofen R40

ANZEIGE

www.zimmerei-angerbauer.de · info@zimmerei-angerbauer.de

ZIMMEREI ANGERBAUER

Buchhausen 9 · 84069 Schierling

Mobil 0170-9291613 · Telefon 09451-9489180 · Fax 09451-9489182

KBM-Bezirk West 1



Eichhofen	Mariaort	Kleinprüfening
Pollenried	Eilsbrunn	Nittendorf
Kneiting	Schönhofen	Etterzhausen
Pettendorf	Sinzing	Undorf
Haugenried	Pielenhofen	Viehhausen
Bergmatting-Reichenstetten		

Michael
Seebauer



Umwertalarm bei Mariaort: Ölteppich auf der Donau

Gut drei Stunden waren Einsatzkräfte im September bei Mariaort beschäftigt, eine etwa 60 Meter lange Ölsperre um zwei Boote zu ziehen. Diese waren ohne Genehmigung an der Donauinsel vertäut. Ein knapp eineinhalb Kilometer langer Ölteppich hatte sich zuvor von dort ausgebreitet. Neben den Feuerwehren Mariaort und Kneiting waren auch die Kameradinnen und Kameraden der FF Pentling mit ihrer mobilen schwimmenden Ölsperre im Einsatz.



Übung am Kloster Viehhausen: Alarmiert wurden nach Bereichsfolge B4 insgesamt sechs Feuerwehren und die DLK aus Kelheim.

Fit für die Feuerwehr

Im September legten die drei Pettendorfer Kommandanten das Deutsche Feuerwehrfitnessabzeichen ab. Aus den Kategorien Ausdauer, Kraft und Koordination musste je eine Disziplin ausgewählt und mit einer vordefinierten Leistung bestanden werden. Damit qualifizierte sich ein Pettendorfer Trupp für den Goldenen Atemschutzleistungsbewerb des Bezirks in Schwandorf. Am 26. Oktober vertraten ein Pettendorfer und ein Oppersdorfer Zweiergespann den Landkreis Regensburg beim ASLB. Atemschutznotfallrettung, Brandbekämpfung und Theorie waren nur drei der fünf Stationen. Vielen Dank an Rainer Stadlbauer für die Unterstützung und den Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!



ANZEIGE



Sammüller GmbH

Deverlinger Straße 10 • 93152 Nittendorf
Tel.: 09404 9512 - 0 • Fax: 09404 9512 - 21
reisen@sammuellergmbh.com • www.sammuellergmbh.com

Sammüller-Reisen

Brunnenstraße 1 • 93152 Nittendorf
Tel.: 09404 961430 • Fax: 09404 961462
info@reisebuero-sammuller.de
www.reisebuero-sammuller.de



Großbrand bewegt Region

Der Großbrand in der Nittendorfer Rathausstraße am 1. August 2024 hat die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde und des Landkreises tief bewegt. Eine Frau starb in den Flammen, 13 Menschen wurden laut Polizei leicht verletzt – darunter drei Einsatzkräfte der Feuerwehren. Rund 200 Retter kämpften gegen die Flammen. Schon während des Großeinsatzes rollte eine Welle der Solidarität für die Betroffenen an. Angefangen vom örtlichen EDEKA-Inhaber Benedikt Mehringer, der für Verpflegung sorgte, über die Gemeinde, die schnell ein Notquartier organisierte, bis zur Bevölkerung, die in Hilfsaktionen das Nötigste sowie Geldspenden organisierte. Die Flammen hatten sich schnell von einer Erdgeschoss-Wohnung durch das Treppenhaus und über die Fassade bis unter das Dach ausgebreitet. Für die vielen Bewohner blieb nur die Rettung über

Drehleitern. Das Haus mit seinen 15 Wohnungen ist bis heute unbewohnbar. Mehr als 35 Menschen verloren ihr Zuhause sowie ihr Hab und Gut.

Bis Redaktionsschluss liefen die polizeilichen Ermittlungen zur eigentlichen Brandursache. Anwohner und Augenzeugen berichteten von einer Explosion als Auslöser.

Ein Passant hatte am Morgen das Feuer im Herzen Nittendorfs gemeldet. Gegen 9.40 Uhr wählte er den Notruf, demzufolge das Haus bereits in Flammen stand. Noch bevor die ersten Einsatzkräfte in der Rathausstraße eintrafen, rettete der Hausmeister des angrenzenden Seniorenheims mit einigen Helfern drei Menschen über eine Leiter aus dem Gebäude – darunter auch ein Kind. Das Video der dramatischen Rettungsaktion ging viral und verbreitete sich schnell in den sozialen Medien.



Die Bilder des Feuers gingen durch alle Medien.

Brand Rathausstraße Nittendorf - die Einsatzkräfte:

FF Undorf, FF Nittendorf, FF Laaber, FF Etterzhausen, FF Pollenried, FF Stadt Hemau, FF Eilsbrunn, FF Schönhofen, FF Eichhofen, FF Petten-
dorf, FF Deuerling, FF Schaggenhofen, Berufsfeuerwehr Regensburg,
FF Lappersdorf, FF Neutraubling, FF Matting, FF Niedergerbraching, FF
Graßlfing, FF Großberg, KBM R-Land 4/2, KBI R-Land 2, KBR R-Land 1,
Kreisfeuerwehrarzt R-Land 1/7, UG ÖEL Lkr Regensburg, Kater R-Land,
Rettungsdienst, Notarzt, Einsatzleiter Rettungsdienst, BRK Undorf,
BRK Nittendorf-Deuerling, Polizei Oberpfalz, THW OV Laaber



Die Rauchsäule war weithin sichtbar.



Brand B3 einer Lagerhalle in Thumhausen mit hoher Brandlast (Fahrzeuge, Öle und Lacke, etc.): Der Brand wurde massiv mit Wasser, Schaum und Atemschutzgeräteträgern bekämpft. Erschwerend kam hinzu, dass in einer Nebenstraße ein Wasserrohrbruch vorlag, was die Löschwassersituation extrem strapazierte. Mit der FF Eichhofen im Einsatz: FF Haugenried, FF Undorf, FF Viehhausen, FF Pollenried, FF Nittendorf, KBI Schmaus, KBM Seebauer, Unimog des Marktes Nittendorf mit Wasserfass.

Brand B3 Dachstuhlbrand nach Blitzschlag: Beim Eintreffen der FF Eichhofen an der Einsatzstelle war zuerst noch unklar, ob sich in dem Wohnhaus Personen befinden. Es waren bereits Flammen in der offenen Dachhaut zu sehen. Neben dem Aufbau der Wasserversorgung ging die FF Eichhofen zusammen mit Kameraden aus Undorf unter schwerem Atemschutz in den Innenangriff, unterstützt von der FF Hemau mit ihrer Drehleiter. Mit im Einsatz: FF Undorf, FF Haugenried, FF Hemau, KBM Seebauer, Rettungsdienst, Polizei.

KBM-Bezirk West 2



Aichkirchen
Haag
Hohenschambach
Kollersried

Laufenthal
Pelldorf
Berletzhof
Hemau

Klingen
Langenkraith
Neukirchen
Thonlohe

Dieter
Eichenseher



Foto: Simon Eichenseher

24-STUNDEN-ÜBUNG DER JUGENDFEUERWEHR

Der Nachwuchs zeigt, was er kann: Mit insgesamt mehr als 35 Jugendlichen aus Hohenschambach, Haag, Laufenthal und Kollersried wurde die 24-Stunden-Übung abgehalten. Nach der Begrüßung durch die Jugendwarte wurden die Jugendlichen zu Beginn in alle Fahrzeuge eingewiesen.

Im Anschluss ans gemeinsame Mittagessen stand ein Unfall mit mehreren Pkw und verletzten Personen sowie ein Hallenbrand in Eiersdorf auf dem Plan. Anschließend bereiteten wir uns auf die Abnahme des diesjährigen Wissenstests vor, den alle Jugendlichen mit Bravour bestanden haben.

Zum Abendessen fandensich alle Beteiligten im Schamerer Feuerwehrhaus ein. Den Abschluss

des Tages bildete eine Personensuche in Kollersried. Nach dem Tag übernachteten die Jugendlichen gemeinsam im Feuerwehrhaus Hohenschambach.

Um 7 Uhr war die Nacht allerdings schon zu Ende, da die Reaktionszeit der Jungfeuerwehler mit einem Fehlalarm getestet wurde.

Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem Putzen aller eingesetzten Fahrzeuge endete die gemeinsame Großübung.

Besonders Dank gilt dem Gasthof „Zur Post“ Hohenschambach, Hackschnitzel Liedl Eiersdorf, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hemau, unserem Kreisbrandmeister Dieter Eichenseher sowie der Stadt Hemau für die tolle Unterstützung.

Text: Tobias Obergrießer



ANZEIGE

Schankanlagen-Service Thomas

Ihr Ansprechpartner für Schanktechnik

Reinigung, Beratung, Verkauf

Sicherheitstechnische Prüfung

Dienstleistungen

Mario Thomas
befähigte Person
Thomasmario85@web.de

09491/9559634
0151/15637157

Maygasse 2
93155 Hemau

Hemaus Kinder sind Feuer und Flamme für die Feuerwehr



Ein brandheißer Unterrichtstand Anfang Juli bei der Grundschule in Hemaus auf dem Stundenplan: Beim Feuerwehraktionstag konnten sich die Schülerinnen und Schüler umfassend über Brandschutz und die Aufgaben der Feuerwehr informieren – und waren mit Feuereifer bei der Sache. Das war Brandschutz-Prävention mal anders.

In der Tangrintelhalle gab es an diesem Tag Brandschutzerziehung zum Mitmachen und Mitsingen: Das dreiköpfige Ensemble von „Opernretter“ brachte das Stück „Marco und das Feuer“ auf die Bühne. Die „Opernretter“ sind ein Projekt, das sich auf die Aufführungen von Kinderopern spezialisiert hat. Mit ihrem Programm touren die Mitglieder zu Grundschulen in ganz Deutschland.

Kindgerecht und unterhaltsam brachten die drei jungen Schauspieler den Schülerinnen und Schülern das Thema Brandschutz-Prävention näher. Ein besonderer Höhepunkt: Die Kinder durften als Wasser und Flammen verkleidet bei dem Theaterstück mitspielen und beim Titellied „Ich wähl die eins-eins-zwo“ auch mitsingen und mittanzen.

Der Auftritt des Brandschutz-Präventionstheaters in Hemaus wurde vom Landesfeuerwehrverband Bayern und der Bayerischen Versicherungskammer bezuschusst. Den offenen Restbetrag sponserten die Raiffei-

senbank im Oberpfälzer Jura und die Stadt Hemaus für die Kinder. Ein Gemeinschaftsprojekt der Freiwilligen Feuerwehren: Die Theateraufführungen wurden begleitet von einem bunten Aktionstag. Rund um die Tangrintelhalle waren verschiedene Stationen aufgebaut. Die Kinder konnten dort etwa Feuerwehr-Schutzkleidung anprobieren, einen Blick in ein richtiges Feuerwehrauto werfen, Zielübungen mit dem Feuerwehrschauch durchführen oder eine Unfallstelle fachgerecht absichern. An dem spannenden Vormittag – organisiert unter Federführung von Andreas Freihart von der FF Hohenschambach und Thomas Ziegau von der FF Hemaus – beteiligten sich alle zwölf Ortsfeuerwehren.

„Durch diesen Aktionstag wollten wir mit den Kindern in Kontakt kommen und sie für unsere Arbeit begeistern. So hoffen wir, nach diesem Tag einige Schülerinnen und Schüler auch in unseren Kinderfeuerwehren willkommen heißen zu dürfen“, sagte Organisator Andreas Freihart.

Hemaus Bürgermeister Herbert Tischhöfer lobte den großen Einsatz aller Beteiligten: „Unsere zwölf Ortsfeuerwehren haben sich heute von ihrer besten Seite gezeigt. So sieht gute und vor allem nachhaltige Nachwuchsgewinnung aus. Vielen Dank für das tolle Engagement!“

Text und Fotos: Doris Wirth



KBM-Bezirk West 3



Beratzhausen	Laaber	Brunn
Mausheim	Bergstetten	Frauenberg
Oberpfraundorf	Großbetzenberg	
Rechberg	Schaggenhofen	Deuerling
Schwarzenthonhausen	Endorf	Heimberg

Markus
Schmidt



Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich AS Laaber-St2235



Ausbildungszug Gefahrgut Deutsche Bahn



B 3 – Person: Schwerer Einsatz bei Dachstuhlbrand in Waldetzenberg



Pkw-Überschlag St2041: Niemand eingeklemmt

ANZEIGE

SCHMID
Transport und Erdbau GmbH

Containerdienste • Erdarbeiten • Natursteine
Sand- und Kieslager • Bauschuttentsorgung

Am Gründl 10a
93164 Laaber-Bergstetten
Tel: 09498-907330 / Fax: 9073329
E-Mail: info@transporte-schmid.de
www.naturstein-schmid.de

Öl- und Gasfeuerungsanlagen
Wärmepumpen · Solartechnik
Schwimmbad- und
Wasserenthärtungsanlagen

WF

HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
PROJEKTIERUNG

Industriestraße 22
93176 Beratzhausen
www.WF-haustechnik.de

Telefon (094 93) 8 34
Telefax (094 93) 25 66
Info@WF-haustechnik.de



Übungsabend der FF Frauenberg auf dem Kreisbauhof Rosenhof



B - Elektroanlage:
Brand GAK Solarpark
Gemeinde Brunn



B3-Person: Brand in
Wohnhaus in Unter-
pfraundorf



B 3 – Brand Pkw - Frauenberg



THL 4 – Lkw gegen Pkw – Person eingeklemmt: Autobahn A3 Laaber > Nittendorf
FF Beratzhausen, FF Laaber, FF Undorf



Pkw in Vollbrand auf der BAB A3



VU zwischen Transporter und Sattelschlepper: A3 Laaber > Nittendorf



THL 3 – VU Pkw: St2660 FF Deuerling, FF Laaber, FF Pollenried, FF Undorf



B 3 – Am Gebäude Marktbereich Beratzhausen

Ausbildung

Auch 2024 konnten sich unsere Feuerwehrdienstleistenden in einer Vielzahl von Ausbildungseinheiten fortbilden. Unter anderem wurden Auffrischungsübungen zur Absturzsicherung, Absturzsicherungslehrgänge, Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung, Schlauchmanagement und neu die Feuerwehreinsatzsimulation - FwESI angeboten. Die meisten der Ausbildungen konnten in und am Übungshaus im Kreisbauhof stattfinden, wodurch es seine multifunktionale Nutzbarkeit unter Beweis gestellt hat. Mit dem Gebäude, das in seinen Übungsangeboten auch regelmäßig entsprechend der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt wird, steht für die Ausbildung der Feuerwehren ein optimales Objekt zur Verfügung.



Brandübungscontainer des LFV Bayern



"Schlauchmanagement" mit der Fa. TACBAG GmbH

METZGEREI HAUSLER

**Metzgerei
Hausler**
Mannsdorferstraße 8
84069 SCHIERLING
Telefon 09451/1428



Ihr Fleischereifachgeschäft
für FRISCHE und
QUALITÄT
aus eigener
Schlachtung

- FLEISCH 0
- WURST 0
- GESCHENKSERVICE 0
- PLATTENSERVICE 0
- IMBISS 0
- SALATE 0



Schulung mit der Lernplattform FwESI



Lehrgang "Gefahrgut und CSA"

Termine



Termine von Feuerwehrfesten unter:

<https://kfv-regensburg.feuerwehren.bayern/termine/>

ANZEIGE

DECHANT



Reisen und mehr ...

- Studienreisen
- Schulausflüge
- Städtereisen
- Betriebsausflüge
- Badereisen
- Vereinsausflüge

Dechant Reisen • Oberschlagweg 2 • 93128 Regenstauf / Steinsberg
Tel: 09402 / 93220 • Fax: 09402 / 932220 • email: dechant@dechantreisen.de

**IN STILLER EHRFURCHT
GEDENKEN WIR UNSERER
TOTEN KAMERADEN UND
KAMERADINNEN UND
WERDEN IN IHREM SINNE ZUM
WOHLE DER FEUERWEHREN
WEITER WIRKEN.**

**DIE FEUERWEHREN DES
LANDKREISES REGENSBURG
TRAUERN UM EINE VIELZAHL
AN FEUERWEHRKAMERADEN
FEUERWEHRKAMERADINNEN.**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kreisfeuerwehrverband Regensburg e. V.

Verantwortlich: KBR Johann Bornschlegl

Redaktion: KBM Simon Scheck, KBM Siegfried Engl,
Oliver Strauß, Heiner Stöcker, Theresa Schmid

Erscheinung: 1 x jährlich

Auflage: 5.000 Stück

Alle Texte und Fotos wurden von den Feuerwehren des
Landkreises Regensburg verfasst und aufgenommen.
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Druck: Erhardi-Druck GmbH, Regensburg

Alle Rechte vorbehalten:

Gestaltung und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des
Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg e. V.

DANKE!

Der Kreisfeuerwehrverband Regensburg bedankt sich bei
allen Firmen für die Schaltung ihrer Anzeigen. Dadurch
wird es ermöglicht, dieses Infoheft kostenlos herzustellen
und zu verteilen.

Fahrzeugvorstellung

Funkrufname: Florian Schierling 36/1
Besatzung: 1/2
hier mit AB TWS Wasser/Schaum



AB Besprechung/Aufenthalt

Einsatzzweck: Anlaufstelle bzw. Besprechungspunkt bei größeren Schadenslagen

Inhalt: Beheizbar bzw. klimatisierbar
2 Tische und 9 Stühle
Beamer und Protokollzubehör
13-kVA-Stromerzeuger

alarmierbar bei der FF Schierling



AB Sandsack

Einsatzzweck: bis zu 3.000 Sandsäcke pro Stunde (abhängig von Personal und Logistik)

Nach Zuweisung einer anfahrbaren Kiesgrube bzw. Sandvorkommen verfügbar

stationiert bei der FF Schierling



Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser



Anhänger Dekon Lkr. Regensburg/stationiert FF Obertraubling



AB Besprechung FF Schierling



Gerätehausanbau FF Wischenhofen



Gerätehausanbau FF Sinzing



Gerätehaus FF Regendorf



AB Sandsack Lkr. Regensburg/stationiert FF Schierling



MLF FF Niedergebraching



MLF FF Rechberg



MLF FF Wischenhofen



MTW FF Friesheim



UTV FF Donaustauf



TSF FF Langenkreith



HLF 20 FF Aufhausen

St. Florian



GÄSTEHAUS & RESTAURANT

Das Gästehaus und Restaurant St. Florian befindet sich in der Gemeinde Bayerisch Gmain, mitten im Berchtesgadener Land im südöstlichen Bayern. Königssee, Watzmann, Berchtesgaden, Kehlsteinhaus oder auch Salzburg sind Orte, die wohl jeder sofort dieser schönen Gegend zuordnen kann. In 146 Zimmern ist Platz für 308 Gäste. Alle Zimmer sind mit Dusche/ WC, TV und kostenlosem WLAN ausgestattet.

Unseren Gästen steht ein wunderschönes Hallenbad, zwei Saunen, eine Kegelbahn, ein Fitnessraum und mehrere Aufenthaltsräume zur Verfügung. Die reizvolle Umgebung lädt zu vielen Aktivitäten kultureller oder sportlicher Art ein.

Etwa 600 Meter entfernt von der Hauptanlage betreiben wir noch die Gästehäuser Alpina und Bergklausen. Auch hier verfügen alle Zimmer über Du/WC, TV und kostenloses WLAN. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und alle Einrichtungen der Hauptanlage dürfen ebenso genutzt werden. Die Gästehäuser Alpina und Bergklausen sind die ruhige Alternative zum Gästehaus und Restaurant St. Florian.

Um ein Zimmer zu reservieren, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail unter dem unten aufgeführten Kontakt. Nachdem ein passender Termin gefunden wurde, benötigen wir noch ein Anmeldeformular von Ihnen. Beim Erstaufenthalt muss dieses auch von Kommandant und Kreisbrandrat abgezeichnet werden.

Neben dem Hotelbetrieb wird ein À-la-carte-Restaurant betrieben. Hier können Sie sich von unserer Küche mit vielerlei Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Unser Restaurant, der Biergarten mit der urigen Almhütte oder unsere sonnige Terrasse haben täglich für Sie geöffnet. Genießen Sie unser vielfältiges „Feuerwehrheimfrühstück“, ab 12.00 Uhr unsere kulinarischen Köstlichkeiten, einen Kaffee und dazu ein Stück Kuchen oder Torte oder einen leckeren Eisbecher. Es ist für jeden Geschmack und für Groß und Klein etwas dabei.

Gästehaus und Restaurant St. Florian
Feuerwehrheimstr. 12-18
83457 Bayerisch Gmain

Tel.: +49 8651 9563-0 oder -220
Mail: info@feuerwehrheim.de
Web: www.feuerwehrheim.de



1949 **75 Jahre** 2024
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •
Thomas DIEZ

**KOMPETENZ
IN STEIN**
Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

#team112

#meinehrenamt

#einfachmachen



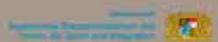
Freiwillige Feuerwehr
Mein Ehrenamt. Meine Feuerwehr.



» **Nutze deine
Stärken.**

Verändere deine Welt.«

www.team112.bayern





Retten, Löschen, Bergen, Schützen, VERNETZEN.



Lade dir jetzt unsere App.

Sei dabei in unserer neuen „LfV Bayern“ App. Lade sie dir kostenlos herunter und lass dich von anderen inspirieren.

Jetzt im App Store, auf Google Play oder im Web.

- Austausch unter Mitgliedern
- Infos und Diskussionen in der FF, im Kreisverband u.v.m.
- Kontakt zu anderen FF oder Mitgliedern aufnehmen
- Übersicht über alle wichtigen Termine
- Neue Ideen und Inspiration

